



Leitlinie Umweltmanagement

Informationen zum Dokument	
Version	1.2
Dokument ID	EMS.LL01
Klassifikation	Öffentlich
Status	Freigabe
Ursprungsversion freigegeben durch	UMB, GF
Aktuelle Version freigegeben durch	UMB
Review Zyklus	Jährlich
Gültig ab	01.07.2019
Dokumentendatum	03.11.2020

Inhalt

1 Management Summary	4
2 Leitlinie Umweltschutz	5
2.1 Zielgruppe und Geltungsbereich	5
2.2 Grundsätze der Umweltpolitik der siticom	5
2.3 Das Umweltmanagementsystem (EMS) der siticom	5
2.3.1 Anforderungen an Mitarbeiter und Drittpartner	5
2.3.2 Lenkung von Dokumenten und Informationen	6
2.3.3 Rollen und Verantwortlichkeiten	6
3 Anhang	7
3.1 Referenzen und Verweise	7

1 Management Summary

*„Unser Planet ist unser Zuhause, unser einziges Zuhause.
Wo sollen wir denn hingehen, wenn wir ihn zerstören.“*
Dalai Lama, 2004.

Umweltschutz hat mittlerweile in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Insbesondere durch die tägliche öffentliche Meinung gepaart mit Veränderungen basierend durch die politischen Vorgaben. Auch der siticom ist klar, dass Umweltschutz in das tägliche Geschäftsleben intergriert werden muss, wenn die bekannten Klimaziele in Deutschland erreicht werden sollen.

Das Ziel dieser Leitlinie ist es, die bestehende offene Unternehmenskultur der siticom mit einem zielorientierten Umweltschutz zu verbinden.

Die siticom GmbH verpflichtet sich außerdem zur Erstellung, Aufrechterhaltung, Pflege und ständigen Weiterentwicklung eines Umweltschutzmanagementsystems¹ (EMS) nach dem ISO 14001 Standard. Dazu gehört auch die *regelmäßige Sensibilisierung der Mitarbeiter* für den Umweltschutz.

Der Zweck dieser Leitlinie ist es, jederzeit sicherzustellen, dass die

- Restriktionen und gesetzlichen Vorgaben der Politik,
- als auch die Anreize zum Umweltschutz aus der Politik,
- die guten pragmatischen Ansätze aus der öffentlichen Diskussion,
- sowie die Vorgaben aus den Lieferketten der strategischen Kunden

stets gewährleistet sind.

Das Ziel des Umweltschutzes der siticom GmbH ist darüber hinaus auch, die betriebliche Geschäftskontinuität zu unter Berücksichtigung des Umweltschutzes zu gewährleisten.

Um dies zu erreichen muss das EMS in Planung, Ausführung, Kontrolle und ggfs. Optimierung gegliedert werden, auch bekannt als **Plan-Do-Check-Act-Zyklus** (PDCA):

- Planung (Plan): Festlegung der Ziele und zugehöriger Prozesse, um die Umsetzung der Umweltpolitik der siticom zu erreichen
- Ausführung (Do): die Umsetzung in siticom Prozesse bzw. deren Ergänzung hinsichtlich der Umweltpolitik
- Kontrolle (Check): Überwachung der Prozesse hinsichtlich der rechtlichen und normativen Anforderungen. Hier befinden sich die KPIs sowie eine evtl. Veröffentlichung der Umweltleistung, insbesondere im Hinblick auf strategische Kunden.
- Optimierung (Act): Falls notwendig müssen die Prozesse basierend auf den KPI's angepasst werden. Zeitnahe und angemessene Korrekturen sowie Vorbeuge- und Korrekturmaßnahmen, um die Umweltschutzziele zu erreichen.

¹ *Umweltmanagementsystem und Umweltschutzmanagementsystem werden Synonym verwendet.*

2 Leitlinie Umweltschutz

2.1 Zielgruppe und Geltungsbereich

Das Umweltschutzmanagementsystem (im folgenden EMS genannt) der siticom GmbH (im folgenden siticom genannt) besitzt Gültigkeit für alle Standorte des Unternehmens.

Es umfasst die Vorgänge innerhalb der Räumlichkeiten der siticom, alle Aktivitäten von Mitarbeitern sowie auch direkt von der siticom beauftragten Dienstleistern.

2.2 Grundsätze der Umweltpolitik der siticom

Das EMS der siticom orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

- Effiziente Nutzung betrieblicher Ressourcen
- Erfüllung rechtlicher und vertraglicher Anforderungen (Rechtssicherheit)
- Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Verbesserung der Position innerhalb der Lieferketten strategischer Kunden, Lieferanten und Partner
- Vertrauensbildende Maßnahme für Kunden (und evtl. Behörden oder Öffentlichkeit)
- Aufrechterhaltung einer wirksamen betrieblichen Geschäftskontinuität unter Beachtung des Umweltschutzes
- Ständige Aufrechterhaltung und Erweiterung der Mitarbeiterkompetenz sowie Mitarbeiterbeteiligung
- Pflege eines wirksamen Umweltmanagementsystems
- Bekenntnis zur kontinuierlichen Verbesserung

Die Anforderungen von speziellen Kunden (strategische Kunden) sowie gesetzlicher Vorgaben zum Umweltschutz werden jederzeit gewährleistet und sind mit dem strategischen und operativen Zielen der siticom in Einklang zu bringen.

2.3 Das Umweltmanagementsystem (EMS) der siticom

Die Geschäftsführung der siticom GmbH verpflichtet sich zu einer kontinuierlichen Verbesserung des EMS im Rahmen des existierenden Integrierten Managementsystems (IMS) und stellen die hierfür notwendigen Mittel und Ressourcen zur Verfügung.

Sie verpflichtet sich außerdem zur Einhaltung anwendbarer rechtlicher, vertraglicher und organisationseigener Vorgaben, um den Erwartungen von Gesetzgeber und interessierter Parteien an den Umweltschutz auf einem hohen Stand zu entsprechen.

2.3.1 Anforderungen an Mitarbeiter und Drittpartner

Alle Führungskräfte sind direkt verantwortlich für die Implementierung und Einhaltung der Grundsätze dieser Leitlinie innerhalb ihrer Organisationseinheiten.

Alle Führungskräfte stellen sicher, dass die Richtlinie zur Informationssicherheit ihren Mitarbeitern sowie relevanten Drittparteien bekannt ist und deren Grundsätze befolgt werden und die von ihnen abgeleiteten Umweltschutzziele in keinem Widerspruch dazu stehen.

Jeder Mitarbeiter ist verantwortlich für die Einhaltung der Grundsätze dieser Leitlinie. Nachgelagerte Richtlinien, Verfahrensanweisungen und Prozessbeschreibungen sind für alle Mitarbeiter ebenfalls verbindlich und stellen sicher, dass die Anforderungen an den Umweltschutz sowie gesetzliche Anforderungen angemessen erfüllt werden.

Bewusste oder fahrlässige Verstöße gegen den Umweltschutz und die siticom Leit- oder Richtlinien werden im Rahmen der arbeitsrechtlichen Bestimmungen behandelt.

Bei Problemen ist auf jeden Fall der Umweltschutzbeauftragte (UMB) hinzuzuziehen.

2.3.2 Lenkung von Dokumenten und Informationen

Organisationseigene Dokumentationen dienen der Sicherung der Wertschöpfung der siticom. Sie werden dabei stets unter dem Gesichtspunkt der Effektivität und Effizienz erstellt, gepflegt und aufbewahrt. Dabei sind in jedem Fall die Anforderungen an die Lenkung von Dokumenten und Informationen zu beachten.

2.3.3 Rollen und Verantwortlichkeiten

Das Management des Umweltschutzes wird durch den Umweltschutzbeauftragten in der siticom wahrgenommen. Der UMB ist verantwortlich für die Aktualisierung sowie für Hinweise zur Implementierung von sowie der nachgelagerten Prozessbeschreibungen.

Für Fragen, Hinweise und Beobachtungen, die im Zusammenhang mit dem Umweltschutz stehen, können per E-Mail: gmb@siticom.de an den UMB gerichtet werden. Die Kommunikation erfolgt dabei auf Wunsch vertraulich und stets unter Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen.

3 Anhang

3.1 Referenzen und Verweise

Titel	Dokumentenidentifikation
ISO 14001	Umweltmanagementnorm
ISO 14004	Umweltmanagementsysteme: Allgemeiner Leitfaden über Grundsätze, Systeme und Hilfsinstrumente